evangelisch lutherischer

# Gemeindebrief

Johannesgemeinde, Springvale
Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
Martin Luther Heim, Boronia

**Monatsspruch Juni**
*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apg 5,29*

**6/2017**

# Leitwort zum Monatsspruch Juni 2017

*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*
*Apg 5,29*

Wo steht das und was ist damit gemeint? Das war mein erster Gedanke, als ich diesen kurzen Vers las und erschrocken inne hielt. Blinder Gehorsam? Damit kann man, wenn man diesen Vers nur für sich liest, vieles rechtfertigen. Wenn man Gott gehorchen soll und daraus abgeleitet eben auch das tut, was Gott will, dann kommt es entscheidend darauf, zu klären was Gott will und was er fordert.

Wie uneinig man auf diese Frage antwortet und wie schwierig eine klare Antwort darauf ist, kann man nur schon an den schier unendlich vielen christlichen Gruppierungen, Kirchen, Bewegungen etc. erkennen. Jede hat den Anspruch Gott mehr zu gehorchen als die andere.

Es gibt beispielsweise den Homeschooling-Verband, deren Mitglieder es ihren Kindern verbieten, staatliche Schulen zu besuchen - weil sie sowohl den Sexualkundeunterricht als auch die Evolutionstheorie als atheistisch ablehnen. Sie sind der Ansicht, dass Kinder durch den Aufklärungsunterricht zur sexuellen Betätigung animiert werden. Es gibt Geistesaustreibungen, Exorzismus genannt, Gruppen in denen sich Frauen ihren Männern unterordnen sollen, denn so steht es geschrieben. Polygamie ist biblisch, nur staatlich verboten. Extreme Stellung gegen Homosexualität, andere Konfessionen und Religionen, rassistisch und intolerant gegenüber Anderen.

*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*
*Apg 5,29*

Dies sagen Petrus und die anderen Jünger, als sie vom Hohen Rat die Anweisung erhalten, nicht mehr von Jesus und seiner Lehre zu erzählen. Sie sind der Überzeugung, dass Gott ihnen den Auftrag gegeben hat, die Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu zu verbreiten, und nun sind sie bereit die Konsequenzen dafür zu tragen, selbst wenn sie das ins Gefängnis bringen sollte.

Das kann durchaus ermutigend und tröstend sein. Denn so wie Paulus und Petrus litt auch Bonhöffer, als er Gott mehr gehorchte als den Menschen und dafür im Dritten Reich hingerichtet wurde.

# Inhalt

## Seite

**2 - 3** Andacht
**4 -14** Informationen aus der Johannesgemeinde, Springvale
**15** Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
**16-26** Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
**27** Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
**28-31** Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
**32** Die letzte Seite

Der Gemeindebrief kann auch als PDF-Datei auf unseren Internetseiten runter geladen werden.

Die Theologin Dorothee Sölle stellt zwei Arten des Gehorsams gegeneinander: den blinden und den sehenden. Gott fordert nicht allgemein und abstrakt durch ein zeitloses Gesetz Gehorsam vom Menschen, sondert fordert, in der sich ständig wandelnden Situation jeweils das Gebotene zu tun.

Und das Gebotene heißt Lieben! Alles andere entspringt aus der Liebe und findet in der Liebe seine Vollendung.

Wir werden davor bewahrt bleiben, zu religiösen Idealisten mit Gewaltpotential zu werden, wenn wir den Ruf zur absoluten Loyalität Gott gegenüber zusammen mit dem Liebesgebot Jesu hören und leben. “Liebe Gott und liebe deinen Nächsten”.

Wenn wir nach dem größten und kleinsten Nenner fragen, dann ist es die Liebe.

*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*
*Apg 5,29*

Und weil wir das tun, lieben wir unseren Nächsten, wir lieben sogar den Feind.

*Denn die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. 1. Korinther 13, 4-7*

***Amen.***

*Peter Demuth*

# Johannesgemeinde

**3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171**

**☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com**

| | |
|---|---|
| **Pastor**: | **Peter Demuth** ☎ 0411 126 900 ✉ pastor@stjohnsgerman.com |
| **Kirchenvorstand**: | **Frank van der Heyden** |
| | ☎ 0417 386 585 ✉ tulips.7@bigpond.com |
| **Sekretärin**: | **Birgit Klein** ☎ 0406 112 541 ✉ secretary@stjohnsgerman.com |
| | Büro Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10 bis 14 Uhr |
| **Gemeindebetreuung:** | **Erika Watts** ☎ 9574 8727 ✉erikawatts@gotalk.net.au |
| **e-Mail:** | secretary@stjohnsgerman.com |
| **Facebook:** | St John's German Lutheran Church, Springvale |


## Persönliches aus der Gemeinde

### Geburtstage

**Ihren Geburtstag feiern im Juni**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Irmgard Desler | **16** | Niels Unger |
| | Josef Wehofer | **17** | Wigdis Kruber |
| **3** | Stephen Bauer | **21** | Angus McLeod |
| | Natalie Veith | **22** | Erika Raschke |
| **4** | Jack Cannell | **23** | Gerda Deich |
| **6** | Leon Reilly | | Leopold Schreiter |
| **7** | Hanna Vedder | **24** | Rudolf Frey |
| **9** | Erika Ottowa-Rene | | Friedrich Wutzke |
| | Sabine Reilly | **25** | Joshua Erdelyi-Goetz |
| **10** | Gretamaria Heybach | | Scott Cannell |
| | Ingeborg Sandmann | **27** | Elke Detterbeck |
| **12** | Jake Hoellfritsch | | Anna Demuth |
| **13** | Karin Bauer | **28** | Christian Stern |
| **15** | Dr. Walter Veit | **29** | Barbara Burkart |
| | Karin Wölk | | Klaus Lehmann |
| **16** | Ruth Gomilschak | **30** | Anthony Plitt |

Gott segne alle Geburtstagskinder im neuen Lebensjahr

## Taufe

Herzlich gratulieren wir **Elisabeth Ruach,** Tochter von John und Ayat Ruach zu ihrer Taufe, die wir gemeinsam am Muttertag, Sonntag Kantate dem 14. Mai in unserer Gemeinde gefeiert haben.

Elisabeth feierte ihre Taufe im Alter von fast sieben Jahren. Ihre Taufkerze schmückte sie gemeinsam mit ihren Schwestern und bereitete sich ganz bewusst auf den großen Tag vor. Für Elisabeth, liebe Gemeinde, wollen wir in besonderer Weise beten. Möge sie im Glauben wachsen und darin Kraft und Weisung für ihren Lebensweg finden.

**As a mother comforts her child, so will I comfort you. Isaiah 66,13**

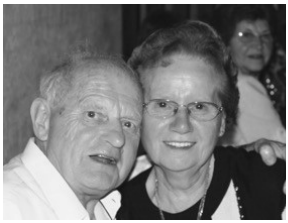
## Geburtstag

Besonders gratulieren wir Frau Erika Raschke, die am 22. Juni ihren 70. Geburtstag feiert.

Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen für diesen festlichen Tag.

**Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.** *Jesaja 40,31*

## Beerdigung



Am Donnerstag 18. Mai 2017 nahmen wir gemeinsam Abschied **Wilfried Müller**, verstorben im Alter von 80 Jahren. Möge Gott ihm seinen ewigen Frieden schenken, möge er in Frieden ruhn.

Für Frau Erika Müller und für die ganze Familie beten wir in besonderer Weise und bitten Gott um seinen Trost und Geleit. *Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Psalm 34, 19*

**Correction of Rajele Witzleb's article, May p.11**

...I started a discussion group called 'Sparks' after I began my ministry as youth worker in 1980; the Lighthouse group was started by Pastor Dr Metzner in 1975.

# Seniors Group

*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen von welche mir Hilfe kommt. Mein Hilfe kommt vom Herren der Himmel und Erde gemacht. Psalm 121*

Um 13.00 Uhr am 04.05 waren wir alle beieinander, denn wir hatten Mr. Paul Flemming von Centerlink - Human Services eingeladen. Anhand von Bildern auf einer großen Leinwand mit Erklärungen konnten wir alles sehr gut verstehen. Nach der Lektion lag Material aus zum mitnehmen damit wir das, was wir gesehen haben noch einmal überarbeiten konnten.

(Informationen über Renten wurden mittgeteilt, worauf man dabei achten soll und wie man Einkommen meldet)

Unser Gast war bereit alle Fragen, die wir ihm gestellt haben zu beantworten. Wir alle fanden es sehr gut aber unsere Mägen und unser Verlangen nach Kaffee und Tee war groß und berechtigt und wir haben uns auf alles Leckere gestürzt. Kuchen, Brot, Torte.

Im nächsten Monat - Treffpunkt am 01.06. Wir brauchen nichts zu tun als nur im Village Green um 12.00 Uhr auf der Springvale Road zu sein. Denn wir gehen Essen und lassen es uns gut schmecken und brauchen nur dankbar zu sein, dass wir das genießen können.

Ich hoffe, dass ihr alle kommen könnt, und unsere Kranken, denen es bestimmt bis dahin besser geht, sind natürlich auch mit eingeladen.

*Alles Liebe, eure Christa.*

# Zum Muttertag

Am 14. Mai feierten wir einen Gottesdienst in englischer Sprache am Sonntag Kantate und zum Muttertag. Gemeinsam dankten wir, lobten Gott und erinnerten uns daran, dass Gott uns tröstet wie eine Mutter ihre Kinder tröstest. Jesaja 66. **Alles Gute zum Muttertag!**

**Dankesgruß eines erwachsenen Kindes:**

Ich wünsch Dir alles Liebe zum Muttertag,
zudem sollst Du wissen, dass ich Dich sehr mag!
Ich dank Dir für Liebe und so manche Gabe,
die ich von Dir im Leben empfangen habe.

Du liebtest mich, trotz mancher Mühen und Plagen,
dafür möcht ich von Herzen Danke schön sagen.
Möge Gott Deiner großen Liebe gedenken,
und Dir ein gesegnetes, langes Leben schenken.

*(Muttertagsgedicht, Autor: Rainer Jetzschmann, 2007)*

# Basteln:

“ Tut mir leid; aber mittwochs hab ich keine Zeit.”

Das ist die Reaktion der meisten Bastler/innen unserer Gruppe, wenn sie aufgefordert werden, an etwas teilzunehmen, das auf den Mittwoch fällt.

Seit dem 10. Mai dieses Jahres treffen wir uns wieder wöchentlich in unserer Kirchhalle, um zu sticken, häkeln, lakieren, malen, schneiden, kleben, usw. Jeder arbeitet an seinem eigenen Projekt; an etwas, das ihm oder ihr Freude macht.

Außerdem wird viel geredet, erzählt und gelacht. Photos werden gezeigt und bewundert, Witze vorgelesen oder erzählt, und die neuesten Rezepte zum Besten gegeben. Genau gesehen sind wir wie eine große Familie, die noch viel Platz für weitere Verwandte hat.

Hätten Sie nicht Lust, mitzumachen? Basteln kann Jeder! Dazu braucht man kein begabter Künstler zu sein; obwohl wir uns sehr über solche freuen würden. Kommen Sie einfach mal vorbei und schauen sich an, was es mit dem Bastelkreis auf sich hat. Wenn es Ihnen gefällt, kommen Sie wieder, wenn nicht, werden wir es Ihnen nicht nachtragen. - Gewöhnlich fangen wir um 10 Uhr morgens an und arbeiten bis 2.30 Uhr am Nachmittag. Falls jemand andere Pflichten hat, kommt er oder sie eben später und wir freuen uns, sie zu sehen, wann immer sie kommen. *Karin Bauer*

## Godly Play Workshop

On Monday the 3rd of April a gathering of our wonderful group of Sunday School teachers from both *St John's* and *Trinity* was held in our Church Hall.
We participated in a workshop based on the *Godly Play* Programme, to enable us to improve our skills as storytellers.

New ideas and thoughts were shared, a video was shown about *"Godly Play in Germany"* being offered in various settings. We were invited to sit in a circle and to take part in a full *Godly Play* session. We were thus able to experience first hand and for ourselves the way that the children would from beginning to the end.

Afterwards we enjoyed a lovely luncheon together, getting to know one another a little better and most eager to continue our friendship, collaboration and the sharing of our Children's Ministry together. A fun filled morning with much learned and all very excited with what's to come in the year ahead.

*Kylie Schreiter*

## Welcome to our new Sunday School Leader

For those of you who don't know me already, my name is Kylie and I have recently accepted the position of Sunday School Leader. I was born here in Bendigo and it was in Sydney I met my husband Markus. We were married in Germany and both our boys were born there also. I learnt German through an integration course whilst in Germany. Afterwards I completed my Bachelor in Early Childhood Education. In 2014 with a job offer in Melbourne, we decided to return to Australia. Not long after arriving and feeling rather homesick we were blessed and found in the neighbouring suburb this loving and welcoming St Johns Lutheran German Church. I joined the Sunday School team at the beginning of 2016 and was asked to be the new leader this year. I'm excited to see what is to come of this year and what we can achieve together. I am grateful for this opportunity and look forward to getting to meet some new faces . *Kylie Schreiter*

# Abendgebet für Kinder

***Alle meine Kuscheltiere deck' ich zu ganz sacht.***

*Alle meine Kuscheltiere deck' ich zu ganz sacht.*
*der Katze und dem Känguru sag' ich nun gute Nacht.*

*In deinem Schutz, lieber Gott, kann ich ganz sicher sein.*
*Du hältst die Wacht die lange Nacht, so schlaf ich ruhig ein.*

*Schön ist dieser Tag gewesen, bette dankbar mich zur Ruh*
*Kuschel mich ins Sternenkissen, schließ meine Augen zu.*

*Spatz und Amsel sind nun still, Silberstern glänzt in der Nacht.*
*Lieber Gott, behüte mich, halt du über uns die Wacht.*

*© Unbekannter Verfasser*

# Spielgruppen

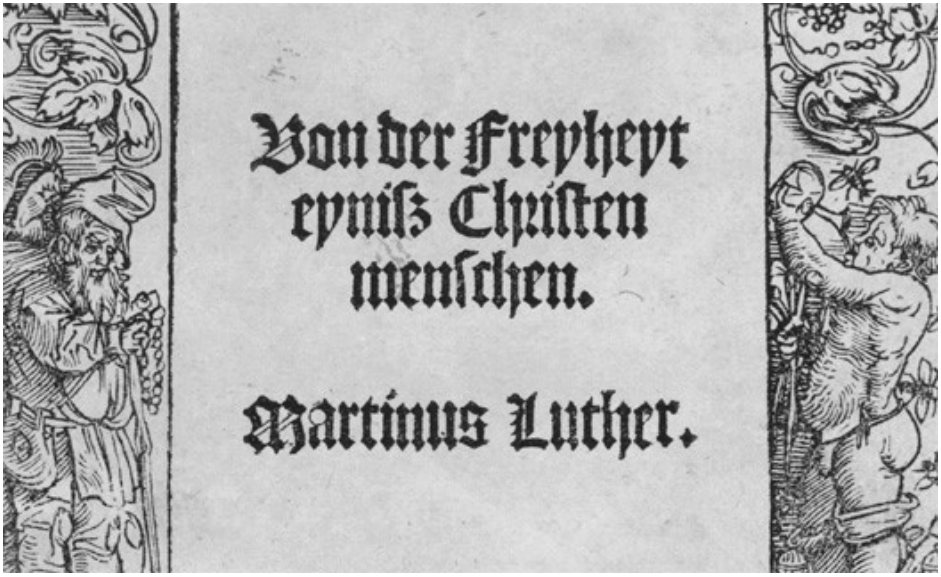
Unsere Spielgruppen laden herzlich ein. Gemeinsam mit anderen Eltern Zeit verbringen, von einander lernen, die deutsche Sprache pflegen und unsere Kinder in einer verbindlichen Gemeinschaften spielen lassen, das ist uns in unseren Spielgruppen wichtig.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in Springvale und jeden Freitag um 10.00 Uhr in Frankston und Umgebung.

Bitte leiten Sie diese Einladung an ihre Freunde, Bekannte und Familienangehörige weiter, auf ihre Unterstützung sind wir angewiesen.

# „Von der Freiheit eines Christenmenschen“

## 500jähriges Reformationsjubiläum




Luther stößt mit der Veröffentlichung der 95 Thesen am 31. Oktober 1517 einen Prozess an, der ungeahnte Folgen für ihn selbst, für die damalige Kirche und für die Geschichte hat.

Diesen 95 Thesen folgen in kürzester Zeit weitere wichtige theologische Schriften, die sich mit dem Zeugnis der Bibel und der Lehre der Kirche auseinandersetzen. In den Jahren nach 1520 arbeitet Dr. Martin Luther an „An den christlichen Adel deutscher Nation.“ „Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche“ und „Von der Freiheit eines Christenmenschen“. Seine Kritik an der Kirche verschärft sich. In unzähligen Disputationen, Vorlesungen und Predigten vollzieht sich allmählich eine Trennung die immer schwerer wieder gutzumachen ist. Am 15. Juni 1520 erreicht ihn schließlich die päpstliche Bannandrohungsbulle die Martin Luther zur Widerrufung seiner Schriften auffordert und die Exkommunikation aus der Kirche androht. Zeichenhandlungsähnlich verbrennt Martin Luther diese Bulle öffentlich am 10. Dezember 1520 in Wittenberg. Daraufhin verhängt der Papst den Bannfluch über Martin Luther am 03. Januar 1521.

In diesem Spannungsfeld schreibt Martin Luther „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ wie folgt:

***Paul Thumann: Luther verbrennt die Bannandrohungsbulle, 1872/73***

*Damit wir gründlich erkennen, was ein Christenmensch ist und wie es mit der Freiheit steht, die ihm Christus erworben und gegeben hat, wovon Paulus viel schreibt, will ich diese zwei Sätze aufstellen:*

*Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan.*

*Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.*

*Diese zwei Sätze liegen klar bei Paulus vor: 1Kor 9. Ich bin frei in allen Dingen und habe mich zu jedermanns Knecht gemacht. Ebenso Röm. 13 Ich sollt niemand etwas schuldig sein, außer dass ihr einander liebt. Liebe aber, die ist dienstbar und untertan dem, was sie liebt. Ebenso heißt es von Christus Gal 4: Gott hat seinen Sohn gesandt, von einem Weib geboren und dem Gesetz untertan gemacht.*

In den beiden Sätzen drücken sich die zwei Naturen eines Gotteskindes aus:

Die geistliche Natur. Sie offenbart sich in der Seele, worin der geistliche, neue, innere Mensch zu finden ist

Die leibliche Natur. Sie offenbart sich in Fleisch und Blut, worin der leibliche, alte, äußere Mensch zu finden ist

**Fortsetzung folgt...! in der der nächsten Ausgabe und im Anschluss an das Johannesfeuer am 25. Juni 2017. Herzlich Einladung dazu!**

# Einladung zum Johannesfeuer

Herzliche Einladung zum Johannesfeuer 2017 am 25. Juni 2017 ab 11.00 Uhr CEBS Camp Binderee Kooweerup Road Woori Yallock.

Ab 11.00 Uhr werden Spiele und freies Programm angeboten, 12.00 - 12.45 Uhr Mittagessen. 13.00 - 15.00 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst, zünden das Johannesfeuer an und singen Lagerfeuerlieder. Marshmallows und Stockbrot sowie Gruppenspiele für Kinder dürfen dabei nicht fehlen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, bitte bringen sie nach Möglichkeit einen Kuchen oder Kekse zum Teilen mit.

## Bitte nicht vergessen!

Aufgrund des Johannesfeuers am 25. Juni findet **kein** Gottessdienst in Springvale statt.

Wir feiern gemeinsam mit der Dreifaltigkeitsgemeinde das Johannesfeuer in Woori Yallock, zu dem wir herzlich einladen.

500 YEARS
RE
FORM
ATION
JOHANNESFEUER SERVICE 2017
'FREEDOM OF A CHRISTIAN'
25th June 11am
CEBS Camp Bindaree
Kooweerup Road
WOORI YALLOCK
(Melway Map 286 F8)
Lunch & Glühwein provided
Please bring a cake to share

## Come and Celebrate

We are really glad to have you! We would like to invite you to:

- Contemporary Worship Service on Sunday, 11th of June at 10 am
- English bible study 1st of June at 8pm
- **Johannesfeuer** in Woori Yallock, Sunday, 25th June 11 am
- **Lifegroup** now in English, contact Nils Versemann
- **Table Tennis practice,** Fri 30th of June 7 pm

## Table Tennis Seniors vs Juniors

We were very short of juniors last year. Come and join us for the table tennis competition 2017 on the 7th of July. Please feel free to bring a friend to this fun event. There is a also practice evening on the 30th of June at 7 pm.

## Weitere deutschsprachige Angebote in Melbourne

| | |
|---|---|
| St. Christophorus, (Kath. Gemeinde) Camberwell | www.sanktchristophorus.org |
| German Club Tivoli, Windsor | www.germanclubtivoli.com.au |
| Teutonia Club, Hampton Park | www.teutoniaclub.com.au |
| Australian German Welfare Society | www.germanwelfare.org.au |
| Deutsche Schule Melbourne | www.dsm.org.au |
| Deutsche in Melbourne | www.deutscheinmelbourne.net |

# Gemeindeveranstaltungen

| Gottesdienste / Worship | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **So** | 4.06 | 10:00 | Pfingstgottesdienst, HL Abendmahl, | *Johannes 16,5-15* |
| **Su** | 11.06 | 10:00 | English Worship with H. Com | *Jesaja 6,1-13* |
| **Fr** | 16.06 | 13:00 | Gottesdienst in Rosebud | |
| **So** | 18.06 | 10:00 | Gottesdienst | *Johannes, 5,39-47* |
| **So** | 25.06 | 11:00 | Johannesfeuer in Woori Yallock | |

| Kinder / Children | | | | Ansprechpartner | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Su** | 4.6<br>11.06 | 10:00<br>10:00 | Sunday School | Kylie Schreiter | ☎ 0401 212 362<br>*Kylied.4@gmail.com* |
| **Do** | wöch-entlich | 10:00 | Die Springmäuse. Deutsche Spiel-gruppe. Termine auf Facebook | Denise Schaak | ☎ 0490 095 912<br>*deniseschaak@ yahoo.de* |
| FR | wö | 10:00 | Waldspielgruppe | Anna Demuth | ☎ 9546 6005 |

| Lifegroup | | | | Ansprechpartner | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Mi** | | 19:45 | Termine von Nils | Nils Versemann | ☎ 0402 424 615 |

| Erwachsene/Adults | | | | Ansprechpartner | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Th** | 1.06 | 20.00 | English Bible Study | Peter Demuth | ☎ 9546 6005 |
| **Di** | 13.06 | 10.00 | Glaubenskurs, Bibelkreis | Peter Demuth | ☎ 9546 6005 |

| Senioren / Seniors | | | | Ansprechpartner | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Do** | 1.06 | 13:00 | Seniorenkreis | Christa Naujoks | ☎ 9547 5606 |

| Kreativität und Musik | | | | Ansprechpartner | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Mi** | 7.06 | 10:00 | Bastelkreis jede Woche | Karin Bauer | ☎ 9755 1735 |
| **Mi** | 7.06 | 19:00 | Time to worship | Andrea Waluga | ☎ 0409 398 411 |
| **FR** | 30.06 | 19:00 | Table Tennis Training | | |

| | | | Besonderes | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Do** | 29.06 | 19.00 | Vorstandssitzung | Frank van der Heyden | ☎ 0417 386 585 |

# Dreifaltigkeitsgemeinde

**22 Parliament Place, East Melbourne 3002**
**☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Pastor:** | **Christoph Dielmann** | ☎ 9654 5743 | ✉ pastor@kirche.org.au |
| **Gemeindesekretärin:** | **Kornelia Christke** (Dienstag 10.30 bis 16.30 Uhr) | | ✉ admin@kirche.org.au |
| | **Ann-Kristin Hawken** (Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr) | | |
| **Vikarin:** | **Susanne Entschel** | ☎ 0435344232 | |
| **Gemeindepädagogin:** | **Sascha Dornhardt** | | ✉ pw@kirche.org.au |
| **Archiv**: | **Renate Jurgens** | ☎ 9639 8137 | ✉ auntnati@optusnet.com.au |
| | (Dienstag 10.00 bis 15.00 Uhr) | | |
| **Website/Redaktion:** | **Ann-Kristin Hawken** | ☎ 0412 971 366 | ✉ redaktion@kirche.org.au |
| **Bankverbindung:** | German Lutheran Trinity Church | ANZ BSB 013 030 Acc.: 2934 46881 | |


## Aus der Gemeinde

Am 19. April fand eine Gedenkfeier für Gertrud Duchatsch in unser Dreifaltigkeitskirche statt. *Jesus spricht, "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer mir nachfolgt, der wird leben, auch wenn er stirbt." Johannes 11:25*

## Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat nicht nur in der monatlichen Sitzung zu tun. Im April wurden die Weichen für das Reformationsjubiläum gestellt – wir werden auf dem Federation Square singen! Und: Die langjährige Gemeindepädagogin Sabine Hillger wurde mit einem großen Fest verabschiedet. Beide Weichenstellungen haben die Kirchenvorstände nicht nur von der administrativen Seite beschäftigt, sondern auch geistlich und emotional.

Die Sitzung im Mai widmete sich ausschließlich den Gesprächen mit den Martin Luther Homes. Nachdem die vereinbarten Bedingungen für den Verkauf des Landes nicht erreicht wurden, musste dieser abgesagt werden. Nach schwierigen Monaten arbeitet der Kirchenvorstand weiterhin auf eine Lösung hin, die für beide Seiten einen Gewinn bedeutet. In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Board der Martin Luther Homes stellte der Kirchenvorstand seine Fragen an das Geschäftsmodell, den *Business Case* der Martin Luther Homes. Genauere Informationen haben die Kirchenvorstände schriftlich zusammengefasst und können im Gemeindebüro (gerne auch per Email an admin@kirche.org.au) angefordert werden.

Fazit: Der Kirchenvorstand und das MLH-Board sind weiterhin in Gesprächen und arbeiten an einer gemeinsamen Lösung.

*Pastor Christoph Dielmann.*

## Trauer um Rudolf Doblin

Rudolf Hermann Ernst Doblin, (geb. am 22.09.1928), war von Anfang der 60er Jahre für 20 Jahre Mitglied der Dreifaltigkeitsgemeinde. Er setzte sich sehr für das Martin Luther Heim in Boronia ein, vor allem beim Anlegen des Gartens. Außerdem unterrichtete er dort jahrelang Deutsch an der Sams-

tagsschule. Rudi Doblin war einige Jahre Mitglied des Kirchenvorstands und hat u.a. Protokoll geführt. Seit fast 25 Jahren wohnte er wieder in Deutschland und starb dort am 27.2.2017. Die Trauerfeier wird im Juni bei Bremen stattfinden. Die vier Kinder von Rudolf werden ihn mit der deutschen Familie im Waldfriedhof beerdigen. Im Rückblick sind wir, die ev. lutherische Dreifaltigkeitsgemeinde, dankbar für die unterschiedlichen Beiträge die Rudolf Doblin für Jung und Alt in der Gemeinde geleistet hat. *Christoph Dielmann*

**Wir gratulieren** allen, die im **Juni**
Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen
alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr !

| | |
|---|---|
| 1 | Barbara Wagner |
| 2 | Paul Southwick |
| 5 | Gisela Klyscz |
| 7 | Ingeborg Schluter |
| 10 | Martin Wilkening |
| 13 | Holger Golinski |
| | Mara Schillat |
| 14 | Glen Lamont |
| | Sophie Tabet |
| 19 | Ferdinand Sellner |
| 23 | Erica Faulwetter |
| 24 | Ingeborg Aitken |
| | Fritz Wutzke |
| 26 | Eva Childs |
| | Michael Socha |
| 27 | Bettina Harlos |
| | Ernst Drews |
| | Vivian Praeger |
| 28 | Bettina Harley |
| | Christina Wolny |
| 29 | Nadine Freitag |

## Predigttexte im Juni

4. Juni, Pfingstefest, Johannes 16,5-15
11. Juni, Trinitatis, Jes 6,1-13
18. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis, Johannes 5,39-47
25. Juni, **kein** GD in der Dreifaltigkeitskirche

# Open House Melbourne

„In Gottes Haus sind offene Türen!“ Am letzten Wochenende im Juli sind die Türen an unserem Gotteshaus besonders weit offen, bei unserer Teilnahme an Melbourne Open House. Helfer sind willkommen, Besucher in der Kirche oder in der Kirchhalle zu begrüßen. Dort wird unser Bastelkreis seine Waren zugunsten der Gemeindearbeit anbieten. In der Kirche werden wir ein reichhaltiges Kulturprogramm für Touristen, Passanten und Gemeindemitglieder anbieten: Samstag wird der Yarra Gospel Choir auftreten und Pastor Christoph Dielmann singt neues geistliches Liedgut und Chansons zur Gitarre. Am Sonntag ist großer Familiengottesdienst. Als Matinee spielt das Akkordeonorchester in der Mittagszeit.

Ob in der Kirche, beim Kaffee in der Kirchhalle oder im Gottesdienst oder mit einem weiteren musikalischen Angebot: Wer macht mit die Türen auf?

Pastor Christoph Dielmann 040 12 15 19 5 pastor@kirche.org.au

## Erinnerung: Johannesfest am 25. Juni 2017

Am **Sonntag, den 25. Juni 2017** feiern wir wieder zusammen mit der Johannesgemeinde das Johannesfeuer mit Familiengottesdienst im Camp Bindaree in Woori Yallock. Sie sind herzlichst eingeladen! An diesem Tag wird **KEIN** Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche gefeiert!

## Pfingstgottesdienst am 4. Juni

**Einführung neue Mitarbeiter und Kirchenvorstände**

In verschiedenen Sprachen konnten sie sprechen, die Jünger. Als der Heilige Geist 50 Tage nach Ostern über sie kam und sie hinausschickte in alle Welt das Evangelium zu verkünden. Die Mitarbeiter und Kirchenvorstände, die wir am **4. Juni um 11.00 Uhr** in ihren Dienst einführen, die können schon einmal zwei verschiedene Sprachen, Deutsch und Englisch: Jugendmitarbeiter, Gemeindepädagoge Sascha Dornhardt; (assistant) Pastorin Susanne Entschel und die Kirchenvorstände Beate Eisenhauer-Neild und Jens Neelsen.

Wir freuen uns an Pfingsten 2017, dass der Herr der Kirche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in seinen Dienst beruft. So wie die Jünger damals in verschiedene Länder geschickt wurden, so werden diese Menschen in ganz unterschiedliche Dienste unserer Gemeinden geschickt: Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit und Kirchenmusik und den Dienst der Leitung. Alle Dienste sind nicht immer leicht und brauchen Eure Fürbitte, Unterstützung und Engagement. So werden wir in diesem Gottesdienst auch an Sabines Abschiedsgottesdienst anknüpfen, mit einem roten Faden, Gebeten um den Heiligen Geist und um die Zuversicht in den Auftrag, den der Herr seiner Kirche gegeben hat: Allen Menschen Gottes Güte und Wahrheit in Worten und Taten zu bezeugen. Seid dabei! Bringt Euch ein, meldet Euch vorab bei:

*Pastor Christoph Dielmann* 040 12 15 19 5 pastor@kirche.org.au

## „Please bring a Plate“

Wir bitten Sie herzlichst für den **Kirchenkaffee** am 4. Juni und 11. Juni einen Teller mit Süßem oder Herzhaftem mitzubringen. Vielen Dank!!!

## Neue Konfirmandengruppe

Die neuen Konfirmanden und ihre Eltern treffen sich zu einer **ersten Informationsrunde bei Pastor Dielmann im Büro am 4. Juni um 13.00 Uhr**. Der Unterricht erstreckt sich über ein Jahr. Im Winter werden die Jugendlichen an die Glaubensthemen herangeführt, im Frühling sammeln mehr praktische Erfahrung bei gemeinsamen Aktionen, im Sommer werden sie auf eine Freizeit fahren und im nächsten Mai konfirmiert. Gemeindemitglied-

schafft ist Voraussetzung, wer Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache hat, erhält Hilfe. Um den Familien die weiten Wege zu verkürzen, ist es denkbar, daß wir Unterricht teilweise in regionalen Gruppen bei ihnen zuhause anbieten. Der Unterricht findet in Kooperation mit St Johns in Springvale statt und wird im Wechsel von Pastor und Jugendleiter gehalten. Herzliche Einladung, sich auch nach dem 4. Juni noch bei Pastor Christoph Dielmann zu melden. *Pastor Christoph Dielmann* pastor@kirche.org.au

## Trinitatisfest

Trinitatis – das bedeutet Dreifaltigkeit. So liegt es nahe an dem gleichnamigen Sonntag, dem ersten Sonntag nach Pfingsten den „Namenstag“ unserer Gemeinde zu feiern. Vergangenes Jahr bereits haben wir das mit einem Blick in die Geschichte getan, indem wir das Buch der Familie Steiniger „In God we trust“ vorgestellt haben. Mit Respekt nehmen wir also an Trinitatis wahr, wie Persönlichkeiten die Kirche geprägt haben, wie sie heute ist. Und damit erinnern wir uns auch des Auftrags, den wir für die Zukunft haben: den dreieinigen Gott in Worten und Taten bezeugen.

Dieses Jahr betrachten wir eine Persönlichkeit aus der lutherischen, deutsch -australischen Geschichte. Die Friends of the lutheran Archives haben uns auf Agnes Dorsch, nee Heyne aufmerksam gemacht. Sie war auch Pfarrfrau – aber noch mehr: Sie hat Pastoren mit ausgebildet, ohne selbst jemals die Aussicht auf das Predigtamt zu haben. Bis heute dürfen Frauen in der LCA nicht predigen. Bei uns schon! Pastorin Susanne Entschel wird mit der Erinnerung an Agnes Dorsch den Beitrag der Frauen zur Theologie und Praxis unserer Kirche besonders würdigen. *Pastor Christoph Dielmann*

## Rücktritt als Präsident der Martin Luther Homes

Am Mittwoch vor Ostern bin ich von meinem Amt als Präsident der Martin Luther Homes zurückgetreten. Meine Bemühungen um Ausgleich zwischen den Leitungen der Gemeinde und der Martin Luther Homes waren erfolglos. Es fiel mir nicht leicht, das im Laufe der Entwicklung einzugestehen, aber so ist es. Ich bitte um Vergebung bei allen, die jetzt enttäuscht sind oder denen ich in diesem Amt nicht gerecht geworden bin.

Ich muss aber auch hervorheben, daß es andere, wichtigere Aufgaben als diese Verwaltungsarbeit für mich gibt. Nach eineinhalb Jahren als Pastor in Melbourne nehme ich hiermit eine notwendige Korrektur in meinem Dienst vor. Ich werde mehr Zeit für Seelsorge sowohl in der Gemeinde als auch in den Martin Luther Homes haben. In diesem Jahr muss ich mich auch besonders auf das Reformationsjubiläum mit seinem Musical und dem Großevent auf dem Federation Square konzentrieren. Wir haben in diesen Monaten Abschiede zu verkraften und neue Mitarbeiter sollen sich gut bei uns einfinden. So ist genug zu tun, für das ich einen freien Kopf, Gottes Segen und Ihre Fürbitte brauche. *Ihr Pastor Christoph Dielmann*

## Samstag, der 17. Juni ist *Working Bee* Tag!

Nach langer Verzögerung und einigen Nachfragen von manchen Working Bee Fans haben wir es endlich geschafft, einen Tag für unseren längst überfälligen Working Bee zu finden. Also, **am 17. Juni**, können alle Begeisterten **ab 10.00 Uhr** auf ihre Kosten kommen.

Wer sein eigenes Werkzeug / Pinsel u.a. mitbringen will, kann es selbstverständlich tun. Es steht Einiges auf dem Programm, u.a. auch das Auffüllen von einem Teil des Sandkastens mit neuem Sand. Eine Aufgabe, bei der v.a. die Kinder gerne willkommen sind.

Für die ''Erfahrenen'' warten Arbeiten wie das Aufräumen der Garage, Gartenarbeiten, Streichen (wetterbedingt), einige Reparaturen (u.a. Parkbänke) u.a.m. an. Haltet Euch bitte diesen (einen) Tag im Jahr frei, und lasst Euch sehen, denn nach getaner Arbeit schmeckt so eine leckere Pizza noch viel besser!

*''Der Schlaf des Arbeiters ist süß, mag er viel oder weniger essen."*

*Prediger 5, 11*

*Euer Bauausschuss, Ralph Schultz und Helmut Golinski*

## Liebe Gemeinde,

*„Das Herz des Menschen plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seinen Schritt."* (Sprüche Salomos 16,9)

als ich im Jahr 2011 zum ersten Mal mit zaghaften Schritten in die Dreifaltigkeitskirche kam, war es für mich wie „Nach-Hause-kommen": Ich durfte ein Stück Heimat im Herzen Melbournes finden! Die Wärme, die Sprache, die Gemeinschaft, der Glaube - alles war so vertraut am anderen Ende der Welt. All dies half mir hier anzukommen, mich einzuleben. Dass ich selbst Teil dieser Gemeinde werden würde und im Amt der Gemeindepädagogin zahlreichen Menschen beim „Ankommen" helfen würde, hätte ich bei meinem ersten Besuch nie für möglich gehalten. Erfüllt blicke ich auf die vergangenen sechs Jahre zurück und danke Gott für das Lenken meiner Schritte in diese wunderbare Kirchgemeinde. Es war für mich ein großes Geschenk, in der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Generationen, in Gesprächen und Geschichten, im gemeinsamen Musizieren und in tiefer Freundschaft, Gottes Nähe zu spüren. Ich durfte Menschen auf ihren Lebens- und Glaubenswegen begleiten und im Zusammensein mit Krabbelkindern bis hin zu den Senioren das kostbare Band der Liebe Gottes knüpfen.

Diese Verbindungen wurden mir im emotionsreichen Abschiedsgottesdienst am 30. April auf liebevolle Weise vor Augen geführt.

Ich habe mich zutiefst gesegnet gefühlt, in eurer Mitte zu stehen und war sehr berührt von all euren lieben Worten, Liedern und Aktionen. Ihr habt mir einen so wundervollen Abschied geschenkt, für den ich euch von Herzen großen Dank aussprechen möchte!

Eure Anerkennung mir gegenüber gilt zugleich meinen lieben Eltern Jutta und Harald, die mich mit so viel Liebe, Fürsorge und Unterstützung zu dem Menschen gemacht haben, der ich heute bin, die mir feste Wurzeln gegeben haben und zugleich weite Flügel - deren Traum ich leben darf, zu denen es mich aber auch unaufhörlich zurück zieht.

Ich bin so unendlich dankbar, dass ich diesen Neuanfang in Deutschland zusammen mit meinem australischen Ehemann David antreten werde, der der Fels in meinem Leben ist und mich stets in meiner Arbeit unterstützt hat. Nun lässt David seine liebenswerte Familie hier in Melbourne zurück. Die Zerrissenheit zwischen den Kontinenten wird weiter stille Begleiterin sein, damit müssen wir wohl zurechtkommen. Mit Zuversicht und Gottvertrauen geht es gemeinsam in einen neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns auf all die Wege, auf die Gott unsere Schritte lenken wird und tragen alle unsichtbaren Bänder, die wir mit euch knüpfen durften, ganz fest in unseren Herzen und Erinnerungen.

Ich wünsche mir, dass diese Gemeinde geistliche Heimat fernab der eigentlichen Heimat bleibt: Ort der Begegnung, Ort des Trostes, Ort der Gemeinschaft, Ort des Glaubens. Dass sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in dieser Gemeinde zuhause fühlen und das Band der Liebe Gottes über die Generationen hinweg spüren, Kraft schöpfen und Unterstützung erfahren – so wie ich es erleben durfte.

Gott segne und behüte euch! Ihr werdet mir fehlen, *Eure Sabine*

*(Einen tollen Artikel über Sabines Abschiedsgottesdienst können Sie unter www.deutscheinmelbourne.net.au finden.)* *Fotos S.22: © J. Hildebrand, N. Mack, S. Hillger*

KiGo in der Passionszeit

Young Germans beim Osterfrühstück

Way of the Cross

Abschied DSM mit Direktorin Bernice Ressel

Osterbrunch

## Neues aus dem Bastelkreis

Am Mittwoch, dem 19. April haben wir uns mit einem Kaffeekranz und einem handgefertigten Geschenk von unserer lieben Sabine verabschiedet.

Wir wünschen ihr natürlich alles erdenklich Gute im weiteren Lebensweg. In unseren Herzen wird sie weiterhin bei uns bleiben.

Herzliche Segensgrüße, *eure Margit*

*Foto: © S. Hillger*

## Rückblick: Laternenbasteln

Wie bereits Tradition geworden, fand am 07. Mai ein Laternenbasteln statt, bei welchem wieder einmal kunstvolle Laternen aus Plastikflaschen und –behältern gezaubert wurden.

Auch wenn die Gruppe aus Kindern und Eltern dieses Jahr zahlenmäßig eher klein blieb, fehlte es nicht an Motivation und Kreativität.

Die kleinen Kunstwerke durften uns allen am 27.Mai beim St. Martinsumzug den Weg durch die Fitzroy Gardens erhellen. *Juliane Blatt*

*Foto: © J. Blatt*

## Trinity Teens

„Blick zurück - Blick nach oben - Blick nach vorn“ lautete der Titel unseres April-Treffens. In unserer Andacht schauten zurück auf die vergangenen

*Trinity Teens*-Jahre und machten uns bewusst, wie wir als Gruppe gewachsen sind, was wir alles gemeinsam erleben durften und welche Rolle die Kirchgemeinde in unserem Leben spielt. Welche Rolle unser Kirchlein im Stadtbild von Melbourne einnimmt, konnten wir beim Blick nach oben zu unserem Ausflugsziel dem TelstraTower betrachten. Im Blick nach vorn galt es, sich Gedanken über die eigene Zukunft zu machen: Wie sieht meine Lebens- und Glaubenswelt in 20 Jahren aus? Alle Gedanken wurden schriftlich festgehalten in „dem Brief an mich“, welcher uns spätestens in 20 Jahren erreichen wird und uns schmunzeln lässt beim Blick zurück, nach oben und nach vorn…

# Rückblick: „Gottes Superhelden“

## Kinderbibeltage im April

Zwei spannende Ferientage durften zahlreiche Jungen und Mädchen bei den Kinderbibeltagen am 12. und 13. April erleben. Unter dem Motto „Gottes Superhelden“ stellten wir fest, dass man nicht unbedingt Superkräfte braucht, um ein Superheld zu sein und lernten große und kleine Helden der Bibel kennen. Donnerstags wurden wir von Ruth, David, Daniel und Esther besucht und hörten spannende Geschichten von Tapferkeit, Cleverness und selbstverständlich Gottvertauen. Nach einem stärkenden Lunch brachen wir auf, um die *St. Paul‘s Cathedral* zu besichtigen und dort in einer Führung durch Dean Andreas Löwe mehr über den etwas anderen Helden Paulus zu erfahren.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen von Ostern und generell Jesus, dem biblischen Superhelden schlechthin. Am Nachmittag konnten wir, dank zahlreicher Helfer wie z.B. den Konfis und Nelly Watson, verschiedene Osteraktivitäten anbieten, wie Schokoladeneier herstellen, Ostereier nähen, Sockenhasen, Osterkarten und Körbchen basteln. Die Körbchen kamen auch gleich anschließend bei unserer Ostereiersuche zum Einsatz. Mit einem gemütlichen Kaffekranz, zu dem Eltern und Kinder an einer langen Tafel im Kirchhof zusammen kamen, fanden unsere „Superhelden“-Kinderbibeltage ihr Ende. Dies waren die letzten Kinderbibeltage mit Sabine, die vom KiGo-Team mit einem leckeren Danke-Kuchen überrascht wurde, an dem alle ihre Freude hatten.

Herzlichen Dank allen kleinen und großen Helfern!

*Juliane Blatt*

*Fotos:© S. Hillger*

NEYMAR
10
JULIUS
1

KINDERTAGE

# Kinderbibeltage

Alle Kinder sind herzlichst zu unseren nächsten Kinderbibeltagen im Juli eingeladen, die ersten Kinderbibeltage geleitet von unserem neuen Gemeindepädagogen Sascha Dornhardt, der dazu noch ein besonderes Thema gestalten wird. Mehr Einzelheiten dazu im nächsten Gemeindebrief.

**Wer**: Kinder von 5 bis 12 Jahren

**Wann**: Mittwoch, 13. und Donnerstag, 14. Juli von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Wo**: Kirchhalle der Dreifaltigkeitsgemeinde

**Teilnehmerbeitrag**: $ 45,- pro Kind für beide Tage (Geschwister $ 30,-);

Ermäßigung für Gemeindeglieder!

**Anmeldung und weitere Infos**: bis 3. Juli an Sascha Dornhardt unter pw@kirche.org.au; Teilnahmebeschränkung auf 23 Kinder. Teilnahme nur mit Anmeldung bis 3. Juli.

# Letzter KiGo mit Sabine

Liebe KiGo-Kinder,

Sonntags mit euch zum Kindergottesdienst zusammen zu kommen, im Kreis auf dem Boden sitzend biblische Geschichten zu erzählen, im Austausch über das Gehörte eure kostbaren Gedanken zu erfahren und Gott dabei hörend, gestaltend, redend und feiernd zu begegnen, war ein absoluter Höhepunkt in meiner Arbeit in der Kirchgemeinde. Habt Dank für eure Offenheit, eure Wissbegierde, eure Ideen! Behaltet euren Frohsinn und euer einzigartiges Gottvertrauen und fühlt euch weiterhin durch die Wogen des Lebens sicher von Gottes Wort getragen. Alles Liebe,

Abschied KiGo-Team 20. April

Eure Sabine

Fotos: ©S. Hillger

# Veranstaltungen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Gottesdienste Trinity** | | | wenn nicht anders vermerkt, Predigt Pastor Christoph Dielmann | | |
| So | 4.6. | 11.00 h | Pfingstgottesdienst mit Einführung der neuen Mitarbeiter und Kirchenvorständen (s. S. 18) | | |
| So | 11.6. | 11.00 h | Trinitatisgottesdienst (s. S. 19) | | |
| So | 18.6. | 11.00 h | Gottesdienst | | |
| So | 25.6. | | KEIN GOTTESDIENST @ TRINITY, Johannesfest in Woori Yallock | | |
| **Gottesdienste Boronia** | | | | | |
| So | 4.6. | 15.00 h | Gottesdienst | | |
| Fr | 18.6. | 15.00 h | Gottesdienst mit Abendmahl | | |
| **Kinder** | | | | | |
| So | jeden | 11.00 h | Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst | | |
| Mi | jeden | 10.00 h | Spielgruppe (2 h) | Sascha Dornhardt | pw@kirche.org.au |
| Do | jeden | 10.00 h | Krabbelgruppe (2 h) | Sascha Dornhardt | pw@kirche.org.au |
| **Jugendliche / Junge Erwachsene** | | | | | |
| nach Absprache | | | Bandprobe (1.5 h) | | pw@kirche.org.au |
| **Erwachsene** | | | | | |
| Mo | 5.6. | 19.30 h | Kirchenvorstand | Jörg Hildebrand | ☎ 0423 336 506 |
| **Senioren** | | | | | |
| nach Absprache | | | Seniorenkreis | Eva Salm<br>Gudrun Stanojevic | ☎ 9807 9167<br>☎ 9898 4600 |
| **Kreativität und Musik** | | | | | |
| Mi | 7.+21.6. | 11.00 h | Bastelkreis Trinity | Margit Serbe | ☎ 9359 2726 |
| Mi | Winterpause | | Chorprobe | Angela Rechner | ☎ 9337 2372 |
| **Besonderes/Vorschau** | | | | | |
| So | 4. +11.6. | 12.00 h | Kirchenkaffee „Please bring a Plate“ (s. S. 18) | | |
| So | 25.6. | 12.00 h | Johannesfest in Woori Yallock, **kein** Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche | | |
| Mi | 13.7. | 10.00 h | Kinderbibeltage (6h, s. S. 26) | | |
| Do | 14.7. | 10.00 h | Kinderbibeltage (6h, s. S. 26) | | |
| Sa | 29.7. | 10-16 h | Open House Melbourne (s. S 17) | | |
| So | 30.7. | 13-16 h | Open House Melbourne (s. S. 17) | | |

# Martin Luther Homes

**67 Mount View Road, The Basin 3154**
**☎ +61 (0)39760 2100 🖷 +61 (0)3 9760 2140**

| | | |
|---|---|---|
| **CEO** | **Birgit Goetz** | ☎ 9760 2132<br>✉ Birgit.Goetz@martinlutherhomes.com.au |
| **DOCS** | **June Hodge** | ☎ 9760 2147 |
| **Website** | www.martinlutherhomes.com.au | |


## Meet Kelsang our new Administration Coordinator

We are pleased to introduce Kelsang Zimwock, who is our new staff member for our Main Reception desk at Martin Luther Homes. She will also coordinate our administration.

Kelsang is very experienced in this field of work, talented and kind. She speaks English and German fluently, as well as a few other languages. Kelsang has been living in Australia with her family for about 10 years now. She has both Swiss and Australian citizenship, but originally her family comes from Tibet.

So next time you come to our reception you will be attended to by Kelsang, who is looking forward to meet you all. (Evelin, Liaison Officer)

## Retirement Village Accreditation update

The confidential resident survey has been completed and returned to the assessing company. Once we are informed of the feedback from residents who participated, we are able to evaluate our service and assess what opportunities for improvements present themselves.
We shall keep you informed of further progress.
(Birgit, CEO)

## Care Apartments

Many people have told us that they would like a stepping stone into our aged care facility. For this reason, the MLH Board decided to introduce Care Apartments. Now, you may think so what is new? The great news is that six of the 1BR apartments above the main administration area have been converted to meet care standards under the Aged Care Act.

Consequently, everyone in the apartments is receiving care while living as independently as possible. The care apartments are suitable for couples which makes the new living space even more exciting.

Five of the six care apartments are now occupied.
If you are interested or would like to know more about this model of care, please contact Evelin our Liaison Officer on 9760 2100.
(Birgit, CEO)

## Significant refurbishment supplement

We are please to announce that the Homes are now eligible for higher accommodation supplement. This means that we will receive for supported residents, those who are supported by the Government in regards to their accommodation cost, additional funding. This has been achieved due to recent capital investments which have seen a new Café, concierge desk, new resident rooms, care apartments and a new reception.

# A Day at the Aviation museum

The first excursion with the new Men's club went very well. We recently visited the Australian National Aviation Museum. Situated at Moorabbin Airport in the South Eastern suburbs of Melbourne. The Museum has one of the most magnificent collections of aircraft and engines in Australia and was founded in 1962.

After our tour we enjoyed a lovely lunch at Flight Bar& Grill with a beautiful view overseeing the airport.
Everyone had a fantastic time.
(text by B. Gisler)

01 June 14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Hedwig House, Pastor Dielmann

04 June 15:00 Uhr Gottesdienst (Pfingsten), Chapel, Pastor Dielmann

05 June 14:00 Uhr English Service, Activities Room, Pastor Ghalayaini

07 June 13:00 Uhr Deutsche Hausandacht, Activities Room, Pastor Demuth

08 June 16:00 Uhr Bibelstunde, Activities Room, Pastor Dielmann & Assistant Pastor

14 June 13:30 Uhr Deutsche Hausandacht, Activities Room, Pastor Demuth

15 June 13:00 Uhr Deutsche Volkslieder Banksia, Pastor Dielmann

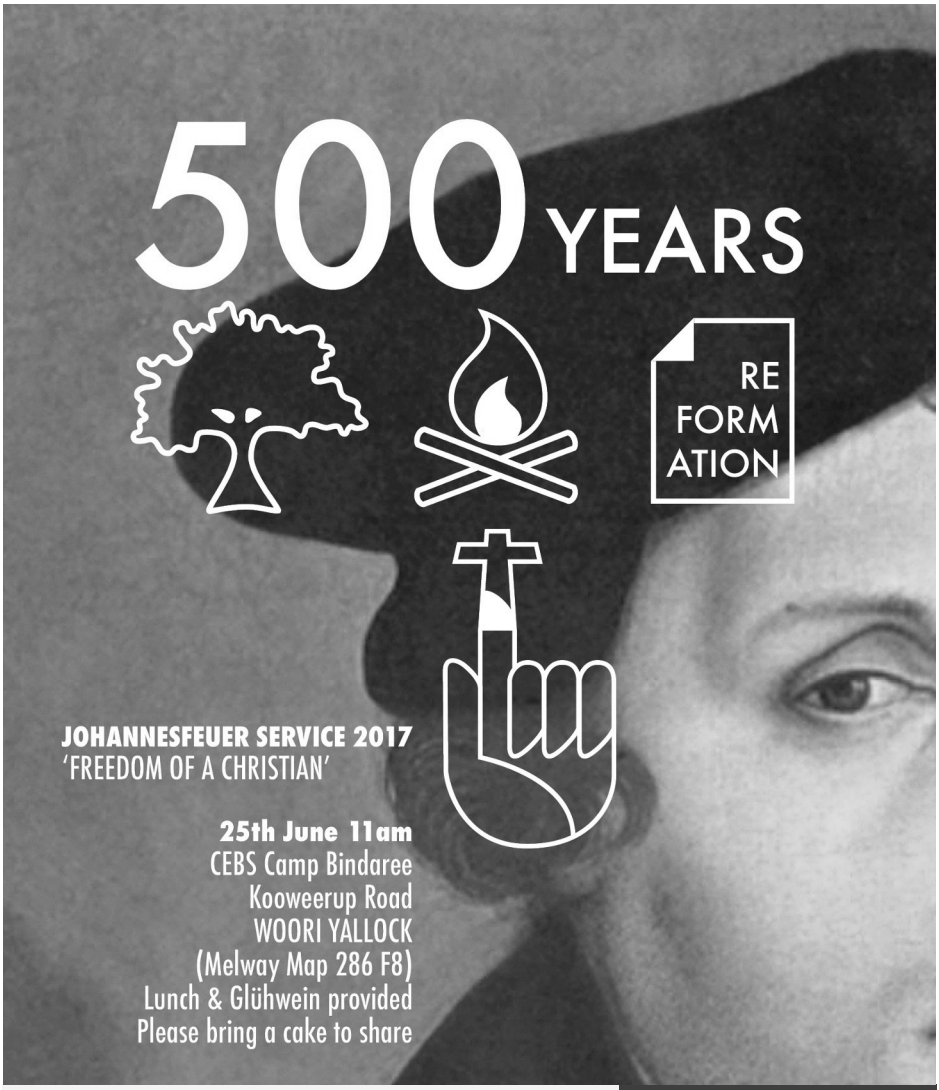
18 June 15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Chapel, Pastor Dielmann

21 June 13:00 Uhr Deutsche Hausandacht, Activities Room, Pastor Demuth

22 June 13:00 Uhr Deutsche Volkslieder, Banksia, Pastor Dielmann

27 June 15:45 Uhr English Bible Study, Pastor Muschamp

28 June 13:30 Uhr Deutsche Hausandacht, Activities Room, Pastor Demuth





## Impressum

**PP 100002210** **Volume 7** **Nummer 6**

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A
German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z
Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

**Texte und Redaktion** (wenn nicht anders bezeichnet):

| | | |
|---|---|---|
| Dreifaltigkeitsgemeinde: | Ann-Kristin Hawken | ☎ 0424 414 237 |
| Johannesgemeinde: | Birgit Klein | ☎ 9546 6005 |
| Martin Luther Heim: | Irene Schieren | ☎ 9760 2100 |
| **Zusammenstellung und Endproduktion:** | Markfried Fellensiek | ☎ 9878 2560 |

**Druck:** Cyan Press Pty Ltd, 6 Keith Campbell Crt, Scoresby, Victoria 3179

**Jahresabonnement**

für Nicht-Mitglieder $ 20.00

**Redaktionsschluss:**

jeweils der **10. des Monats**

Beiträge bitte schicken an:

redaktion@kirche.org.au oder